

Wettbewerb Alters- und Pflegeheim 'Zum Park' in Muttenz
Alex Jaeggi

Der Ersatzneubau des Alters- und Pflegeheims 'Zum Park' mit 100 Betten wird als kompaktes, sechsgeschossiges Volumen in die Nordwestecke des Holderstüdeliparks gesetzt und mit einem eingeschossigen Zwischentrakt an das bestehende Haus angedockt. Es markiert als Grossvolumen den Kreuzungspunkt zwischen dem geplanten Grünzug zum Polyfeld und den beiden Verkehrssträngen St. Jakob-Strasse und Tramstrasse.

Das skulptural gegliederte Gebäude wird durch die vor- und zurück-springenden Balkone der Bewohnerzimmer im Massstab gebrochen und ein Bezug zum feinmasstäblichen Wohnquartier hergestellt.

Die Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss öffnen das Haus optisch und physisch zum Park. Die Obergeschosse sind um zwei Innenhöfe herum organisiert, welche die Erschliessungsbereiche belichten, die Etage in identifizierbare Bereiche gliedert und abwechslungsreiche Rundwege für Menschen, deren Bewegungsradius zunehmend eingeschränkt ist, anbieten. Die Aufenthaltsbereiche werden jeweils in der Gebäudeecke angeordnet, praktisch in den Baumwipfeln des Holderstüdeliparks.

Planung:	2010
Raumprogramm:	100 Einbettzimmer mit Pflege und Hotellerie Infrastruktur für 138 Bewohner
GF SIA 416:	11'700 m ²
GV SIA 416:	37'080 m ³
HLKSE / Bauphysik:	Amstein + Walther AG
Statik:	SJB Kempter Fitze
Umgebung:	Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur

